

Publishing auf Tablets mit den WoodWing Digital Magazine Tools

Inhalt

- Zusammenfassung..... 1
- Möglichkeiten mit den WoodWing Digital Magazine Tools..... 2
 - Workflow zur Erstellung und beim Lesen 2
 - Integrierte Funktionalität 3
 - Inhaltsstruktur 3
 - Kunden- und Titelspezifische Anpassung des Layouts 3
 - Navigationswerkzeuge in der App..... 3
 - Anpassung an Ausgabegeräte 4
 - Schnittstellen zum CMS huGO von Fink&Partner 4
- Arbeitsweise 5
- Distribution der App 5
- Bezahldienst und Abonnements 6
- Die Leistungen von Fink&Partner..... 6

Zusammenfassung

Woodwing bietet eine Reader-App in Form einer „fertigen“ Applikation für Tablets. Aktuell werden das iPad sowie Tablets mit dem Betriebssystem Android unterstützt.

Im Rahmen dieser App kann man eigene Inhalte einfügen und auf diese Weise entweder einzelne eigenständige Ausgaben erzeugen oder es dem Leser ermöglichen, über eine einmal auf sein Tablet geladene App periodische Ausgaben zu lesen.

Die Nutzung dieses Frameworks erfordert verlagsseitig

- eine einmalige Anpassung des gewünschten Layouts einschließlich der Navigation
- das Editieren und anschließende Publizieren einer oder periodischer Ausgabe

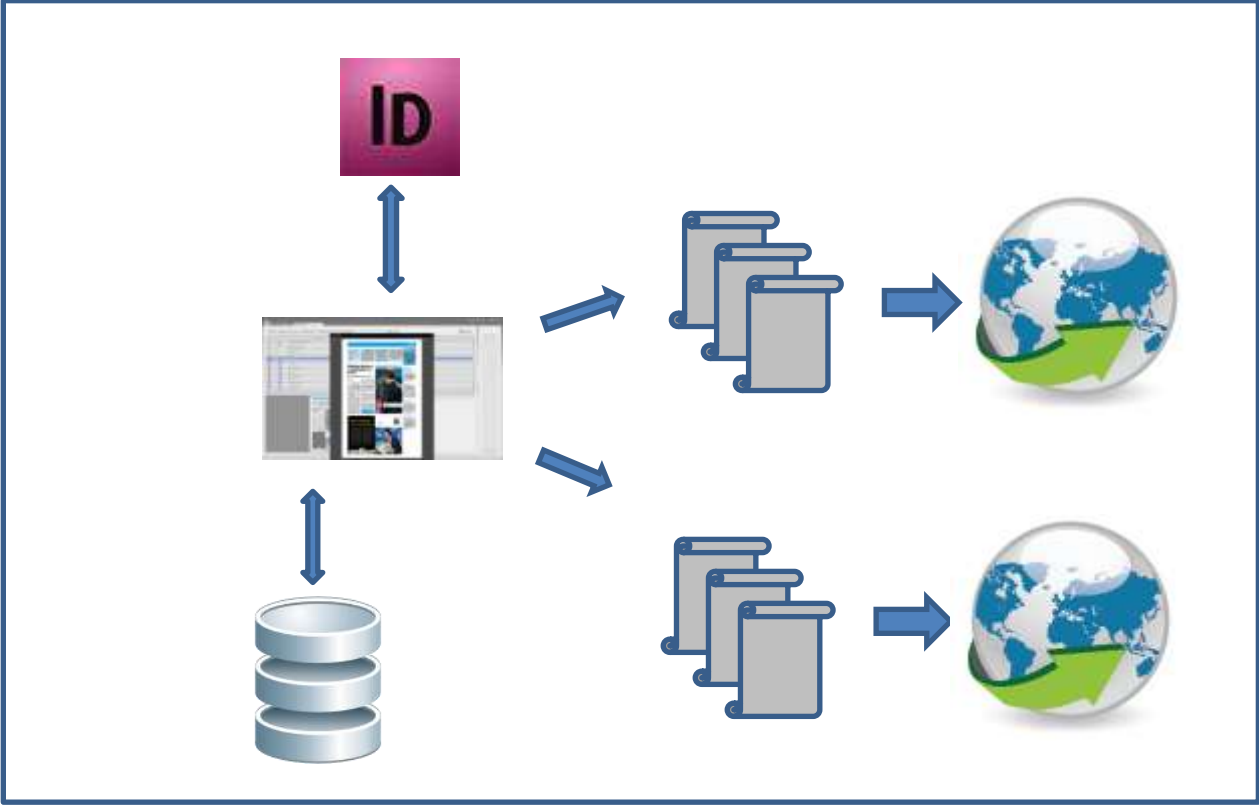
Weiters steht auch ein Store mit Abonnement-Möglichkeit zur Verfügung. Das ist praktisch ein Kiosk, in dem der Leser existierende Ausgaben sehen, einzeln bestellen oder Titel abonnieren und Ausgaben beziehen (herunterladen) kann. Für Apples iTunes-Store steht ein spezifischer Store-Dialog zur Verfügung, der den notwendigen Workflow unterstützt.

Zusätzlich lässt sich ein Analyse-Modul integrieren, das User-Aktionen beim Lesen der Publikation an einen Server zurückmeldet. Diese Daten können, unabhängig vom Woodwing Content Delivery Framework, als Grundlage für eine Auswertung des Leseverhaltens herangezogen werden.

Die Installation kann im Minimalfall für 1 Arbeitsplatz erfolgen und bei Bedarf auf weitere Plätze ausgebaut werden

Möglichkeiten mit den WoodWing Digital Magazine Tools

Workflow zur Erstellung und beim Lesen



Erstellen und Publizieren einer digitalen Publikation



Lesen einer digitalen Publikation

Integrierte Funktionalität

Die wesentlichen Funktions- und Layout-Features der WoodWing-App sind im Folgenden aufgeführt.

Die in einer App realisierbare Funktionalität ist im Einzelnen abhängig von der Betriebssystem-Plattform und in der jeweils aktuellen WoodWing-Dokumentation nachzusehen.

Für Verlage, denen die Konfigurationsmöglichkeiten der App nicht reichen und die selbst tiefer eingreifen möchten, bietet Woodwing auch die Nutzung des zugrundeliegenden Frameworks an.

Inhaltsstruktur

Eine Ausgabe (App) kann logisch und technisch strukturiert werden in

- Rubriken („Sections“)
- Artikel („Stories“)
- Seiten

Die Navigation für eine App kann wahlweise auf Artikelbasis oder Seitenbasis eingestellt werden.

Inhalte und Seitenstruktur für die horizontale und die vertikale Variante können unabhängig festgelegt werden.

Im iPad-Reader können Rubriken als Blöcke definiert werden, die separat ladbar sind. Dadurch verkürzt sich die Wartezeit, bis der Leser beim Laden beginnen kann zu lesen, bei umfangreicheren Publikationen deutlich.

Kunden- und Titelspezifische Anpassung des Layouts

Anpassungsmöglichkeiten hängen von der erworbenen Lizenz ab und umfassen

- Icon und Name der App
- Icons der Schaltflächen
- Texte der Bezeichnungen (Buttons, Bedienhinweise, Meldungen)
- Farben der Texte und Hintergründe
- Fonts an verschiedenen Stellen des Dokuments

Navigationswerkzeuge in der App

- Hotzones (mit einem Link belegte Seitenrandflächen)
- Gesten (Wischen etc.; abhängig vom Betriebssystem)
- Navigationsleiste (vorgefertigte Komponente mit Funktionen; konfigurierbar)
- Inhaltsliste (TOC)
- Rubrikenliste (Section Viewer; vorgefertigte Komponente; konfigurierbar)
- Artikelliste / Seitenliste (vorgefertigte Komponente; konfigurierbar)
- Seiten-Scrollbar zur schnellen Seitendurchsicht (Page Scrubber)
- Toolbar (vorgefertigte Komponente mit Funktionen; konfigurierbar)
- Schaltflächen zum Blättern (VORWÄRTS, RÜCKWÄRTS)
- Bookmark-Liste (zur Kennzeichnung von Artikeln; Ausgaben-übergreifend, sortierbar)
- Einbindung dynamischer Inhalte über platzierbare Objekte:
 - Video mit Steuerelementen (eingebettet oder via Link)
 - Audio mit Steuerelementen (eingebettet oder via Link, auch im Hintergrundmodus)

- Bildstrecke (In-Frame oder Vollbildmodus)
- Hotspot (mit einem Link belegtes Element auf einer Seite)
- Web-Element (HTML; eingebettet oder via Link)
- Verlinkung von Artikeln (Stories)
- Widgets (fertige, konfigurierbare HTML5-Funktionen)
- Scrollbarer Bereich
- Web Element (Frame mit URL-Referenz zu externer Quelle; Ergebnis darstellbar eingebettet in Seite, als PopUp oder in separatem Browserfenster)
- Textansicht (Textauszeichnungen, vom Leser wählbare Fontgrößen; Umbruch)
- Newsfeeds
- Content Sharing (via Twitter, Facebook, e-Mail)

Anpassung an Ausgabegeräte

In InDesign können Seitenflächen für bestimmte Seitenverhältnisse und Auflösungen definiert werden. Diese sogenannten Artboards erleichtern beim Layouten die Beschränkung aller wichtigen Inhalte und seiteninternen Navigationselementen auf eine allen anvisierten Lesegeräten gemeinsame kleinste Fläche, so dass die Publikation ohne Layout-Überarbeitung mehrkanalfähig angelegt werden kann. Der Flächenüberhang kann z.B. mit Hintergrundgrafik belegt werden, deren teilweises Fehlen den Leseindruck und die Bedienbarkeit nicht stört.

Der Exportprozess aus InDesign kann für 1 oder mehrere Artboards erfolgen, so dass in 1 Arbeitsschritt mehrere kanalspezifische Ausgaben im Sinn jeweils gerätespezifischer Dateipakete erstellt werden können.

Schnittstellen zum CMS huGO von Fink&Partner

InDesign unterstützt über Flash Panels bzw. Plugins den direkten Zugriff auf die huGO-Datenbank für Recherchen, Objektplatzierung und Zurückschreiben der Platzierungsinformation.

Aus huGO platzierte Objekte können direkt aus InDesign an Woodwing-Dossiers übergeben werden.

Alternativ können Objekte aus huGO über die WoodWing Content Station in Dossiers übernommen werden.

Arbeitsweise

Das Editieren erfolgt in InDesign CS5.

Alle externen Objekte werden aus sogenannten Dossiers geladen (aus WoodWings Datenbank für Komponenten). Dossiers können vorbereitet, aber auch während des Editierens angelegt und gefüllt werden.

Das Erstellen der plattformspezifischen Ausgabedateien erfolgt – nach Fertigstellung der Publikation in InDesign – über die WoodWing Content Station. Ein Exportprozess erzeugt die plattformspezifischen Dateien und lädt sie auf den/die zugehörigen Server.

Anschließend kann die Publikation distribuiert werden. WoodWing unterstützt den für diverse Distributionskanäle wie z.B. Apple iTunes oder Google Android Store erforderlichen Workflows.

Distribution der App

Eine App kann wahlweise angelegt werden als

- a) Eigenständige abgeschlossene App
enthält kompletten Inhalt, d.h. 1 App pro Ausgabe
- b) App mit Store- und Library-Funktionalität (Kiosk und Bibliothek)
App ist ein Leseframework, wird separat geladen (z.B. von iTunes)
Inhalte werden separat geladen, z.B. vom WoodWing Content Delivery Server
- c) Abonnement
wie (b) mit der zusätzlichen Möglichkeit, einzelne Publikationen zu abonnieren
- d) Apple-Abonnement
wie (b), zusätzlich Nutzung des iTunes-Abonnementdienstes

Apps für Einzelpublikationen auf iPad müssen jeweils für iTunes registriert werden und können dann über Apple's Application Uploader direkt auf den iTunes App-Store hochgeladen werden. Bei Apps für Android-Geräte entfällt der Registriervorgang.

Für periodische Ausgaben wird die einem Titel zugrundeliegende App ohne Inhalt separat veröffentlicht. Für iPad muss eine Registrierung erfolgen. Inhalte/Ausgaben werden getrennt von der App auf einem beliebigen Server bereitgestellt. WoodWing unterstützt diese Vorgehensweise direkt durch die Dienstleistung „Content Delivery Plattform“. Ein Leser lädt sich einmal die App vom Store herunter und kann damit dann auf Inhalte/Ausgaben zugreifen, die auf der Content Delivery Plattform gehalten werden. Woodwing hostet diesen Dienst derzeit bei akamai.

Zur Nutzung der Content Delivery Plattform durch den Verlag muss jedes eReader-Gerät und jeder Anwender vorher bei Woodwing angemeldet werden (unter Angabe der Seriennummer, des Anwendernamens und der Anwender-Mailadresse).

Anschließend kann die verlagseigene App bei Woodwing registriert werden. Jede Ausgabe ist ebenfalls zu registrieren und auf die Plattform hochzuladen, kann jedoch nachträglich noch verändert/editiert werden.

Der Leser kann seine Titel und Ausgaben über eine Library verwalten.

Über die Delivery-Plattform ist es auch möglich, den Lesern kurze Meldungen zuzustellen.

Bezahldienst und Abonnements

Die Delivery-Plattform unterstützt den Ausgabenverkauf. Der Verlag kann einen Abonnement-Server (subscription server) bei der Delivery-Plattform anmelden.

Eine kostenpflichtige Ausgabe muss als In-App Purchase bei iTunes und anschließend bei WoodWing auf der Plattform registriert werden.

Die Leistungen von Fink&Partner

WoodWing bedient Endkunden nicht selbst, sondern ausschließlich über Partner.

Als Technischer Integrator bietet Fink&Partner

- Kompetente Beratung in allen Fragen des Digital Publishing
- Die Lieferung der WoodWing-Produkte
- Support bei Installation und Konfiguration
- Operativen Support über Hotline und Online-Supportsystem

Kontakt: vertrieb@finkundpartner.de